

dem auch die zahlreichen Anfragen, welche in dieser Angelegenheit fast täglich an Sachverständige gerichtet werden.

Es ist unzweifelhaft, dass viele Arbeiten zum Zwecke der Kohlenaufsuchung ganz nutzlos unternommen wurden und noch werden, — an Stellen, wo gar keine Aussicht vorhanden ist, Kohlenlager aufzufinden. Cotta's Kohlenkarte von Sachsen nebst den angrenzenden Ländertheilen von Preussen, Baiern und Böhmen soll nun mit der derselben beigegebenen Erläuterung dazu dienen, einerseits zu weiteren Untersuchungen in hoffnungsreichen Gegenden aufzumuntern, andererseits aber von ganz vergeblichen Unternehmungen, die nur Geld- und Zeitverschwendung sein würden, abzuhalten.

Es wird deshalb diese Karte nicht allein von Kohlenbergleuten, Geologen und Geognosten etc. gekauft werden, sondern insbesondere von Braun- und Steinkohlenwerksbesitzern und Allen, die entweder bei Kohlenbauunternehmungen bereits betheilig sind oder sich noch betheiligen wollen. Auch für Nationalökonomien wie für grössere Gutsbesitzer dürfte dieselbe eine willkommene Erscheinung sein.

Ich werde auf diese verdienstvolle, gemeinnützige Arbeit in den geeigneten Blättern aufmerksam machen, und indem ich das Unternehmen hiermit speciell der besten Beachtung der Herren Collegen in Sachsen und den angrenzenden Länderstrichen empfohlen halte, bemerke ich wiederholt, dass ich nur Baarbestellungen effectuiren kann.

Freiberg, 25. August 1856.

**J. G. Engelhardt.**

[11282.] **Nur auf Verlangen!**

Das beliebte Jahrbuch

**Libussa**

herausgegeben

von

**Paul Aloys Klar.**

16. Jahrgang. 1857.

Gebunden 2<sup>fl</sup> ord., in brillantem Seideneinband 3<sup>fl</sup> 10 N<sup>fl</sup> ord.

wird (mit Ausschluss des österreichischen Kaiserstaates) durch mich debitirt. Alle nicht österreichischen Handlungen wollen daher ihren Bedarf gefl. möglichst bald verlangen.

**Bezugsbedingungen:** in Rechnung 25 %, gegen baar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %. Exemplare in Seide werden nur fest oder baar geliefert.

Der Inhalt der „*Libussa*“ ist ein so gediegener, von literarischen Organen so anerkannter, dass ich dies vorzügliche Taschenbuch Ihrer besonderen, freundlichen Verwendung mit Recht empfehlen darf.

Demnächst erscheint die *dritte Auflage* von:

**Der Arzt für Hand und Handschrift.**

S. Freiwirth's

neuestes Lehrsystem, wonach man sich auch ohne Lehrer in acht Lectionen eine Fertigkeit im Schön-Schnellschreiben aneignen kann. Mit 8 lithographirten Vorlegeblättern, mehreren Holzschnitten und Lithographien, nebst einem Anhang, enthaltend die Vortheile, wie man ohne Linien und Unterlage gerade zu schreiben mit Leichtigkeit im Stande ist. *Erster Theil: Die deutsche Handschrift.*

8. brosch. Preis 12 S<sup>fl</sup>.

Dreißigste Jahrgang.

Sie wollen gefälligst diesem leicht verkäuflichen, höchst nützlichen Büchlein Ihre fernere Verwendung zu Theil werden lassen. Dasselbe wird jetzt in vielen Blättern angezeigt und verkauft sich überdies täglich durch **Auslegung im Schaufenster.** Ein Inserat steht zu Diensten, wo der Betrag durch Exemplare gedeckt wird.

Hochachtend

Leipzig, im August 1856.

**Eduard Heinrich Mayer.**

[11283.] In 14 Tagen erscheint:

**Friedr. Ferd. Sohn's**

**Kunst auf dem ersten Anblick eines Menschen**

dessen

Temperament, Eigenschaften

wie

vergangenes, gegenwärtiges und zukünftiges

Schicksal

genau zu bestimmen,

oder:

**Die Physiognomik der Alten**

durch eigene Erfahrungen vermehrt.

Mit Abbildungen. 5 S<sup>fl</sup> ord., 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S<sup>fl</sup> netto.

— Freierpre. 13/12, 55/50, 112/100. —

Einzelne Expre. gegen baar à 3 S<sup>fl</sup>.

13/12 gegen baar mit 50 % u. die Hälfte der Kosten einer Anzeige.

Bei 26/24 gegen baar 50 % liefern wir ein Glücke zur Anzeige.

Die geschätzten Sortimentshandlungen, welche sich so erfolgreich für die erste Auflage der Chiromantie desselben Verf. verwandt haben, machen wir auf obige Physiognomik ganz besonders aufmerksam. Es ist voraussichtlich, daß diese eine noch weit günstigere Aufnahme im Publicum finden wird.

Berlin, 20. Aug. 1856.

**Verlags-Bureau.**

## Uebersetzungsanzeigen.

[11284.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von

*Emilie*, Diagram exhibiting a View of Nature in all Climates etc. etc.

— a Series of Geognostic Profiles, illustr. the Relief of the Continents etc. etc.

sind Bearbeitungen für Deutschland unter der Presse, was um Collisionen zu vermeiden, hiermit angezeigt wird.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[11285.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 *Behse*, Geschichte der deutschen Höfe. 1—27. Bd. (Preußen, Oesterreich, Braunschweig, Bayern, Württemberg, Baden und Hessen.) Gebunden in Lederrücken und Ecken, ziemlich gut gehalten, auf dem Titelblatt ist jedoch meine Firma eingeschrieben.

[11286.] **Friedländer** in Wollstein offerirt mit 50% gegen baar:

1 *Linke*, Deutschlands Flora m. illum. Abbildungen u. compl. neu. 101 Pfrgn. à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S<sup>fl</sup> ord. (Leipzig, Polet.)

[11287.] **Friedländer** in Wollstein offerirt baar:

1 *Kladderadatsch* 1848 u. 1. Sem. 1849 mit sämtlichen Supplementen, Extranummern u., sowie Krakehler, soweit erschienen. neu für 3 <sup>fl</sup>.

[11288.] Die **J. J. Ventner'sche** Buchhdlg. in München offerirt:

*Savigny*, v., Geschichte des röm. Rechts im Mittelalter. 2. Ausg. 6 Bde. in eleg. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Franzbd.

— das Recht des Besitzes. 6. Aufl. in eleg. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Franzbd.

*Götschen*, Vorlesungen über das gemeine Civilrecht. 2. Aufl. 3 Bde. in eleg. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Franzband.

Sämmtliche Bände sind ganz neu und noch ungebraucht.

[11289.] **J. Hölscher** in Coblenz offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 *Annalen der Physik*, von Gilbert u. Pogendorff, ganz vollständig mit Ergänzungsbänden und Registern in 169 gebundenen Bänden (wovon die letzten 60 Bände wie eben vom Buchbinder kommend); der Jahrgang 1855 ist noch ungebunden.

[11290.] **G. Roeder** in Briesen offerirt:

1 *Pfeil's* krit. Blätter I. II. 1. u. IV—XXIV. Geb. wie neu.

1 *Crelle*, Journal f. die Baukunst. Bd. I—VII. Geb.

[11291.] **Linguistik.**

Von nachstehenden, auf den *Feejee-Inseln* gedruckten Büchern habe ich eine kleine Anzahl an mich gebracht und offerire dieselben zu den beigesetzten Baarpreisen. Die Schriften sind noch nie in Europa zugänglich gewesen und werden von Sprachforschern und Bibliotheken gern gekauft werden.

**Hazlewood, D.**, A Compendious Grammar of the Feejeean Language; with Examples of Native Idioms. 8. *Vewa, Feejee*, 1850. 2 <sup>fl</sup>.

— A Short English and Feejeean Dictionary. 8. *Vewa, Feejee*, 1852. — A Feejeean and English Dictionary. 8. *Vewa, Feejee*, 1850. — Zusammen 6 <sup>fl</sup>.

**Feejeean New Testament.** 8. *Vewa* 1853. 4 <sup>fl</sup>.

**Genesis, Exodus and Psalms in Feejeean.** 8. *Vewa* 1853. 2 <sup>fl</sup>.

Leipzig, 28. August 1856.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

227